

Pressemitteilung

DDV-Preis für Wirtschaftsjournalisten Handelsblatt-Redaktionsteam Journalisten des Jahres

Stuttgart, 12. April 2018

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) hat das Redaktionsteam „Geldanlage“ des Handelsblatts als Journalisten des Jahres 2018 ausgezeichnet. Die Redaktion wurde für ihre fortwährende, sehr fundierte Berichterstattung und für die Vielzahl qualitativ hochwertiger Beiträge im Ausschreibungszeitraum geehrt. Der Preis ist mit 5.000,- Euro dotiert. Dem Geldanlageteam des Handelsblatts gehören Robert Landgraf (stellv. Ressortleiter Finanzen), Susanne Schier (Teamleiterin), Andrea Cünnen, Georgios Kokologiannis, Ingo Narat, Reiner Reichel, Katharina Schneider, Jessica Schwarzer und Matthias Streit an.

„Wir freuen uns, dass sich die Jury einstimmig für das Handelsblatt-Redaktionsteam Geldanlage entschieden hat. Mit dieser Auszeichnung würdigen wir die Leistungen eines herausragenden Journalismus, der trotz Schnelldigkeit der Zeit durch hartnäckige Recherche überzeugt und sich dabei der Objektivität verpflichtet fühlt“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Neben der Auszeichnung „Journalisten des Jahres“ wurden Preise in fünf weiteren Kategorien vergeben.

Jeweils 1.000,- Euro gingen an:

Geldanlage

Lukas Zdrzalek,
„Ein Reinfeld für zwei“, Capital 12/2017

Altersvorsorge

Stephan Haberer/Markus Hinterberger/Andreas Höss/Martin Reim/Stefan Rullkötter,
„So geht Rente“, Euro 12/17

Allgemeine Wirtschafts- und Finanzpolitik

Dyrk Scherff,
„Draghis Billionen“, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, 29.10.2017

Strukturierte Wertpapiere

Daniela Helemann,
„Gefragte Lösung im Zinsdilemma“, Der ZertifikateBerater 1/2017

Sonderpreis der Jury

Anne E. Connelly / Birgit Wetjen,
www.hermoney.de

Seit 2008 werden jedes Jahr herausragende journalistische Leistungen prämiert. Die Jury setzt sich aus unabhängigen Experten, sowie Vertretern der Börse Stuttgart, der Börse Frankfurt Zertifikate und des DDV zusammen. Bewertet werden die besten journalistischen Leistungen in den vier neuen Hauptkategorien Geldanlage, Altersvorsorge, Allgemeine Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie Strukturierte Wertpapiere. Darüber hinaus wurde in diesem Jahr ein Sonderpreis der Jury vergeben.

Kriterien für die Bewertung sind die sprachliche Qualität, die Originalität der Herangehensweise und insbesondere die Verständlichkeit für den Leser. Mit diesen Preisen will der DDV auch andere Journalisten anregen, sich in komplexe Wirtschafts- und Finanzthemen einzuarbeiten, sie anlegergerecht aufzubereiten und dabei eine klare Position zu beziehen.

Die Journalistenpreise wurden am 12. April 2018, am Vorabend der Anlegermesse INVEST, in Stuttgart verliehen. Die Veranstaltung fand nunmehr zum elften Mal in feierlichem Rahmen im Kunstmuseum Stuttgart statt und wurde in enger Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Börse Stuttgart und Börse Frankfurt Zertifikate durchgeführt.



Die Gewinner des Abends mit dem Gastgeber: (v.l.n.r.)

Connelly, Kokologiannis; Helemann, Schwarzer; Brandau, Zdrzalek, Wetjen, Scherff; Reim.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 16 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin

Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher

Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de

Unter www.derivateverband.de finden Sie unter der Rubrik Presse neben unseren aktuellen Presseinformationen auch Audio- und Videobeiträge für die Berichterstattung.